

GEMEINDEAMT VANDANS  
28. April 1990

Niederschrift

aufgenommen am 28. April 1990 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes anlässlich der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Vandans.

Auf Grund der Einladung vom 17.4.1990 nehmen an der auf heute, 15.00 Uhr, einberufenen Sitzung teil:

Bgm. Burkhard Wachter als Vorsitzender, Franz Egele, Wolfgang Violand, Manfred Blenke, Josef Tschofen, Peter Scheider, Ernst Schoder, Kurt Greber, Inge Dobler, Gerhard Stampfer, Florentin Salzgeber, Gerhard Bitschnau, Gerlinde Linder, Franz Bitschnau, Gottfried Schapler, Peter Schapler, Ing. Manfred Vallaster, Dr. Gernot Hämmerle, Ernst Stejskal und Ing. Elmar Kasper.

Entschuldigt: Rudolf Zudrell

Schriftführer GmdBed. Heinz Scheider

Der Vorsitzende eröffnet um 15.05 Uhr die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung,

begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die zahlreichen Vereinsvertreter sowie die übrigen Zuhörer und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

Gegen die vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben. Zur Behandlung

steht somit folgende

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit (§ 43 GG.)
2. Angelobung der Gemeindevertreter (§ 37 GG.)
3. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG.)
4. Wahl des Bürgermeisters (§ 61 GG.)
5. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 56 GG.)
6. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 GG.)

Erledigung der Tagesordnung:

1. Gemeindewahl 1 eiter Burkhard Wachter stellt auf Grund der Anwesenheit von 20 Gemeindevertretern die Beschlußfähigkeit gemäß § 43 GG. fest und entschuldigt den abwesenden Gemeindevertreter Rudolf Zudrell.

2. Gemäß § 37 GG. verliest der Gemeindewahl 1 eiter Burkhard Wachter sodann die Gelöbnisformel. In die Hand des Vorsitzenden geloben alle anwesenden Gemeindevertreter, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen,

das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Vandans nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern. Im Anschluß daran legt GV Burkhard Wachter dieses Gelöbnis ebenfalls vor der übrigen Gemeindevertretung ab.

-2-

3. Namens der FPÖ-Fraktion stellt Burkhard Wachter den Antrag, die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes gemäß § 55 GG. mit fünf festzusetzen, sodaß dieser zahlenmäßig wie in der vergangenen Legislaturperiode belassen wird.

Nachdem keine anderslautenden Anträge vorgebracht werden, wird diesem Antrag einstimmig die Annahme erteilt.

4. Josef Tschofen bringt sodann namens der FPÖ-Fraktion den bisherigen Bürgermeister Burkhard Wachter neuerlich für die Funktion in Vorschlag. Es werden keine weiteren oder anderslautende Anträge gestellt. In der darauffolgenden schriftlichen Abstimmung entfallen von 20 abgegebenen Stimmen 13 auf Burkhard Wachter, 7 Stimmen werden als ungültig festgestellt. Damit ist Burkhard Wachter als Bürgermeister für die nächsten fünf Jahre gewählt.

5. Die von den Fraktionen FPÖ und ÖVP schriftlich eingebrachten Vorschläge werden vom Bürgermeister verlesen. Diesen zufolge bringt die FPÖ als 1. Gemeinderat Burkhard Wachter, als 2. Gemeinderat Franz Egele, als 4. Gemeinderat Wolfgang Violand und als 5. Gemeinderat Josef Tschofen in Vorschlag.

Von der ÖVP wird für das 3. Gemeindevorstandsmandat Gottfried Schapler in Vorschlag gebracht.

In den darauffolgenden schriftlichen Abstimmungen ergeben sich folgende Ergebnisse:

1. Gemeinderat: Burkhard Wachter mit 19 : 1 Stimmen 2. Gemeinderat: Franz Egele mit 19 : 1 Stimmen 3. Gemeinderat: Gottfried Schapler mit 19 : 1 Stimmen 4. Gemeinderat: Wolfgang Violand mit 18 : 2 Stimmen 5. Gemeinderat: Josef Tschofen mit 18 : 2 Stimmen

6. Für die FPÖ-Fraktion bringt nunmehr Wolfgang Violand für die Funktion des Vizebürgermeisters Franz Egele in Vorschlag. Von den übrigen Fraktionen werden keine Anträge dazu eingebracht.

Die Abstimmung, ebenfalls schriftlich durchgeführt, erbrachte die Bestellung von Franz Egele als neuer Vizebürgermeister bei 15 : 5 Stimmen. Nachdem zu den Abstimmungen keine Wortmeldungen mehr vorlagen, ergriff der neugewählte Bürgermeister das Wort und dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er beglückwünschte die anwesenden Gemeindevertreter zur persönlichen Wahl. Einen besonderen Glückwunsch entbietet er den neugewählten Gemeindevorstandsmitgliedern sowie im besonderen seinem Stellvertreter Franz Egele.

Nicht zuletzt dankte der Bürgermeister den nunmehr ausgeschiedenen Mitgliedern der letzten Gemeindevertretung für ihren Einsatz im Dienste der Allgemeinheit. Es sind dies Komm.Rat Hermann Lorünser, Edwin Wachter, Rupert Platzer, Peter Künzle, Werner Neher, Hermann Bitschnau, Paul Neher, Franz Raich, Raimund Flatz und Richard Bertel.

-3-

Besondere Anerkennung zollte der Vorsitzende dem scheidenden Mandatar Hermann Lorünser, der insgesamt 35 Jahre ununterbrochen der Gemeindevertretung angehörte, davon 15 Jahre als Vizebürgermeister und 30 Jahre als Gemeindevorstandsmitglied.

In seinen weiteren Ausführungen bittet der Bürgermeister alle Fraktionen um eine ehrliche, faire und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde.

Er ersucht um eine möglichst breite Zusammenarbeit und fordert die Fraktionen auf, die vielen kommenden Entscheidungen aus der persönlichen Entscheidung und nicht aus parteipolitischen Überlegungen zu treffen. Abschließend verspricht der neugewählte Bürgermeister, daß er dieses Amt für alle Vandanserinnen und Vandanser unparteiisch ausüben werde und daß er seine ganze Kraft für diese schöne Heimatgemeinde einsetzen werde. Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Vorsitzende allen für das Kommen und beschließt um 15.40 Uhr die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Vandans.

F.d.R.d.A.

Der Vorsitzende  
(Wachter, Bgm.)